

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Januar 2005 (GV. NRW. S. 15), hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein mit Beschluss vom 10.04.2014 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 22.01.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
Erträge	279.653.840	15.800	0	279.669.640
Aufwendungen	257.972.960	253.400	0	258.226.360
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	270.233.840	15.800	0	270.249.640
Auszahlungen	244.196.990	253.400	0	244.450.390
<u>aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	4.853.090	0	0	4.853.090
Auszahlungen	21.939.000	1.900.000	0	23.839.000

§ 2

Der bisher festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 25.446.000 EUR um 60.000 EUR erhöht und damit auf 25.506.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die bisher festgesetzte **Verringerung der Ausgleichsrücklage** und/oder die bisher festgesetzte **Verringerung der allgemeinen Rücklage** werden nicht geändert.

§ 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

§ 6

Die **Steuersätze** werden nicht geändert.

§ 7

Die **Bestimmungen** werden nicht geändert.

Monheim am Rhein, den 10.04.2014

Zimmermann
Bürgermeister